

# Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

## Jahresbericht 2016-2017

### 0. Einführung

Dieser Bericht gilt für den Zeitraum zwischen den Jahresmitgliederversammlungen:  
29.11.2016 – 14.11.2017.

Die **Mitgliederzahl** ist im Berichtszeitraum gestiegen. Der BKSB konnte zwei neue Mitglieder gewinnen:

- NürnbergStift (558 SGB XI-Plätze)  
zum 01.03.2017
- Altenhilfe der Stadt Augsburg, Bayern (756 SGB XI-Plätze)  
zum 01.01.2017 (zuvor Gastmitglied)

Insgesamt vertritt der BKSB am 14. November 2017:

**51 Einrichtungsträger** mit **207 Einrichtungen** und **17.672 SGB XI-Plätzen**.

Der **Mitgliedsbeitrag** des BKSB betrug im Jahr 2016 7,50 EUR und wurde gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 9.11.2015 in 2017 auf **8,00 Euro pro SGB XI-Platz** erhöht.

Inhaltlich stand das Berichtsjahr 2016/17 im Zeichen des **PSG II / III (Pflegerstärkungsgesetz)**, insbesondere der Umsetzung der zahlreichen Regelungen vom neuen Begutachtungsassessment bis hin zur Anpassung der Pflegesätze oder der Überwindung von Umstellungsproblemen, z.B. „Barmer-Problem“. All dies erforderte organisatorische, personelle und finanzielle Entscheidungen in den Einrichtungen, die mit hohen Risiken verbunden waren. Der BKSB stand seinen Mitgliedern beratend zur Seite.

Bis zur Verabschiedung des neuen **Pflegeberufereformgesetzes** am 22.06.2017 durch den Deutschen Bundestag plädierte der BKSB verstärkt für die Beibehaltung und Weiterentwicklung der eigenständigen Altenpflegeausbildung. In mehreren Pressemitteilungen setzte sich der BKSB gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern des Bündnisses für Altenpflege für einen politischen Umdenkungsprozess ein. Als „Minimalergebnis“ konnte eine Änderung des ursprünglichen Gesetzesentwurfes erreicht werden, wonach nach zwei Jahren Ausbildung eine Zwischenprüfung eingeführt wird. Die Auszubildenden können dann wählen, ob sie eine Ausbildung nach neuem Recht oder eine Ausbildung zum Altenpfleger, Krankenpfleger bzw. Kinderkrankenpfleger abschließen wollen. Die ersten Ausbildungen nach neuem Recht sollen 2020 beginnen.

Die Fraktionsvorsitzenden von CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen wurden zu Beginn der Sondierungsgespräche für eine evtl. Jamaika-Koalition erneut angeschrieben mit dem Appell, sich im Rahmen der Gespräche für eine Rücknahme des Pflegeberufegesetzes einzusetzen.

Im Berichtsjahr standen auch weitere Themen auf der Tagesordnung. Beispielhaft seien hier genannt: Die Fortführung des Projektes zur **Entbürokratisierung (Tagespflege, Kurzzeitpflege)**, die geänderte **Betreuungskräfterichtlinie**, Fragen zum **Urheberrecht**, insbesondere zu dem Bereich GEMA, VG Media und VG Musikedition.

## 1. Das Leistungsspektrum vom 29.11.2016 bis 14.11.2017

### Zielgruppe Politik

Zu den wichtigsten Aufgaben des BKSb zählt die Vertretung der Interessen der kommunalen Einrichtungsträger in Gremien und Ausschüssen auf Bundesebene sowie die Einflussnahme auf Gesetzesvorhaben.

Die BKSb-Geschäftsstelle konnte im Berichtszeitraum in den **Bundesgremien** (Vertragsplenum, Arbeitsgruppen) u.a. zu den folgenden Sachthemen mitwirken:

- § 113 Maßstäbe und Grundsätze zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität
- § 113b Qualitätsausschuss (stationäre Pflege, ambulante Pflege, neue Wohnformen)
- § 115 Ergebnisse von Qualitätsprüfungen, Qualitätsdarstellung

### Zielgruppe Mitglieder

Der Auskunft- und Beratungsservice der Geschäftsstelle für Bundesfragen wurde weiter intensiviert. Der interne elektronische Nachrichtendienst umfasste im Jahr 2016: **74 Mitglieder-Mitteilungen**. Im laufenden Jahr 2017 wurden bis Mitte November bereits **43 Mitteilungen** verschickt.

Die **Einzelberatung der Mitglieder** nahm weiter zu. Fragen der Mitglieder aus unterschiedlichen Bereichen wurden per E-Mail oder direkt am Telefon beantwortet. Im Mittelpunkt standen Fragen

- zum PSG II
- zum SGB XI und hierzu ergangener Ausführungsvorschriften und Richtlinien
- zum Sozialhilferecht
- zu Forderungsausfall und Forderungsmanagement
- zum sozialrechtlichen Verwaltungsverfahren
- zu AGB-Klauseln in Heimverträgen, Vertragsänderungen und –anpassungen, Vertragsgestaltungsmöglichkeiten (WBVG)
- zu den Landesheimgesetzen und anderen landesrechtlichen Regelungen
- zu Haftungsfällen in Pflegeeinrichtungen
- zum Betreuungsrecht (insbes. Haftung der Betreuer / Bevollmächtigten)
- zum Hilfsmittelrecht
- zum allgemeinen Verwaltungsrecht in den Ländern

Im Bereich der **Umfragen** standen wie in der Vergangenheit betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Vordergrund. Der Bundesverband erhebt im jährlichen Turnus neben Informationen zu **Krankenständen** und **Belegungsstrukturen** die Ergebnisse der **Vergütungsverhandlungen** - einschließlich der verhandelten Kostenpositionen im Personal- und Sachkostenbereich - sowie umfangreiche Daten aus dem Bereich der betrieblichen Kennzahlen. Die detaillierten Auswertungen sollen den Mitgliedern einen Vergleich mit anderen kommunalen Einrichtungen ermöglichen und können die Grundlage für eine Standortbestimmung und Schwachstellenanalyse bilden. Wie in den Vorjahren wurde die **Betriebskennzahlen-erhebung** bundesweit auch allen verbandsexternen kommunalen Trägern stationärer Pflegeeinrichtungen mit positiver Resonanz angeboten, insbesondere auch mit dem Ziel, neue Mitglieder zu akquirieren.

Ergänzend wurde aus aktuellem Anlass und auf Wunsch von Mitgliedern erneut eine Reihe von **Umfragen** durchgeführt, die dem Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedsbetrieben dienen, so z.B. Fragen zur Delegation der Behandlungspflege an Pflegehelfer oder zur Nachfrageentwicklung im Bereich der vollstationären Pflege. Manche Umfragen dienen auch als Grundlage für die Beantwortung externer Anfragen, z.B. der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung zur Verbesserung der Personalsituation im Zuge der PSG II-Umstellungen.

### Zielgruppe Öffentlichkeit

Die zentralen **Pressemitteilungen des BKSB**, aber auch Leserbriefe, Interviews mit dem Vorsitzenden etc. werden meist von den Fachzeitschriften und Newslettern aufgenommen (Altenheim, Altenpflege, Care konkret, Care Invest.).

Pressearbeit:

- Pflegeausbildung – Totalschaden verhindern
- Der Irrweg der generalistischen Pflegeausbildung
- Auf lange Sicht helfen nur bessere Stellenpläne und kluge Nachwuchsförderung
- Pflegereport: Kritik an Pflegeheimen bedarf der Versachlichung
- Reform der Pflegeausbildung: Mehr Fragen und Risiken als Antworten
- Das unwürdige Spiel mit der Pflegeausbildung
- Die Altenpflege ist angezählt
- Pflegeeinrichtungen werden zum Jonglierball von Finanzinvestoren
- BKSB-Preiswettbewerb der guten Ideen und Lösungen
- Der personelle Notstand in der Pflege wird sich kurzfristig dramatisch verschärfen
- Low-Hanging-Fruits in der kommunalen Altenpflege 2017: Die Sieger
- 16. Bundeskongress des BKSB in Esslingen am Neckar

Die Möglichkeit, aktuelle Nachrichten aus den Häusern in das **Internet-Portal** der Kommunalen zu stellen, wurde von einigen Mitgliedern genutzt.

Der jährlich stattfindende **Bundeskongress** zu einem aktuellen Thema unterstreicht die Modernität des Bundesverbandes und dient den Entscheidungsträgern zum Informationsaustausch:

15. Bundeskongress am 29.11.2016 in Dortmund:  
„Pflege im Umbruch – Senioreneinrichtungen in der Verantwortung“

Der **Preiswettbewerb** „Low-Hanging-Fruits in der kommunalen Altenhilfe“ fand in 2017 wieder statt. Er wird alle 2 Jahre ausgeschrieben, um die gute Arbeit der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen herauszustellen.

Insgesamt konnte der BKSB auch in 2016/17 sein Leistungsspektrum erweitern. Die **Kapazität der Geschäftsstelle** ist konstant bei **zwei Halbtagsstellen**.

## **2. Die Vereinsgremien**

### (Jahres-)Mitgliederversammlung

- 28.11.2016 in Dortmund
- 14.11.2017 in Esslingen am Neckar

### Vorstand

Der aktuelle Vorstand besteht aus:

Herrn Otto B. Ludorff, Köln (Vorsitzender)  
Herrn Dieter Bien, Hanau (stv. Vorsitzender)  
Herrn Stefan Eckner, Leipzig (stv. Vorsitzender)  
Herrn Ulrich Renziehausen, Wuppertal (Finanzvorstand)  
Frau Sabine Bergmann-Dietz (weiteres Vorstandsmitglied)  
Frau Bernhild Birkenbeil (weiteres Vorstandsmitglied)  
Herr Matthias Germer (weiteres Vorstandsmitglied)

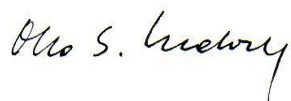
Frau Sigrid Roggensack (Schriftführerin) hat zum 14.11.2017 ihr Amt niedergelegt.

#### Vorstandssitzungen (jeweils in Köln)

- 10.05.2017
- 26.10.2017

#### Beirat

Der Beirat war im Berichtszeitraum nicht besetzt.



Otto B. Ludorff  
(Vorsitzender)

## ANHANG

## Mitgliedseinrichtungen im BKSB

Ort	Einrichtungsträger	Vorname	Nachname
Aue	Senioren- und Pflegezentren Aue-Eichert gGmbH	Olaf	Böhm
Augsburg	Stadt Augsburg	Marco	Baur
Bochum	SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH	Frank	Drolshagen
Bonn	Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn	Marc	Biedinger
Detmold	Kreissenioreneinrichtungen Lippe GmbH	Dr. Johannes	Hütte
Dortmund	Städtische Seniorenheime Dortmund gGmbH	Martin	Kaiser
Edewecht	Pflege Service Edewecht AöR	Rena	Riesener
Eichstätt	Kliniken im Naturpark Altmühltal GmbH	Lorenz	Meier
Eschweiler	Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen	Bernhard	Müller
Esslingen am Neckar	Städtische Pflegeheime Esslingen am Neckar	Thilo	Naujoks
Frankfurt (Oder)	Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft	Hagen	Kapell
Gelsenkirchen	Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen	Michael	Graw
Griesheim	Eigenbetrieb der Stadt Griesheim	Nuccio	Bertazzo
Gütersloh	Wertkreis Gütersloh gGmbH	Michael	Buschsieweke
Hagen	BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gGmbH	Detlef	Hörmann
Halle	Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale	Andreas	Fritschek
Hanau	Alten-/Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH	Dieter	Bien
Hilden	Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH	Holger	Reinders
Iserlohn	Seniorenzentrum Waldstadt Iserlohn	Meinolf	Breimhorst
Kassel	Seniorenwohnanlagen SWA Kassel GmbH	Ruth	Fürsch
Köln	Landschaftsverband Rheinland	Stefan	Thewes
Köln	SBK Sozial-Betriebe-Köln gem. GmbH	Otto B.	Ludorff
Korbach	Haus am Nordwall gemeinnützige GmbH	Ribana	Klabunde
Korschenbroich	Seniorenhäuser des Rhein-Kreises Neuss	Iris	Baldus
Krefeld	Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH	Jörg	Schmidt
Leipzig	Städtische Altenpflegeheime Leipzig gGmbH	Stefan	Eckner
Lübeck	Hansestadt Lübeck	Sigrid	Roggensack
Lüdenscheid	Märkische Seniorenzentren GmbH	Matthias	Germer
Lüdenscheid	Seniorenwohnheim Weststraße gGmbH	Ursula	Günter
Lüneburg	Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	Bernd	Rothe
Mechernich	Liebfrauenhof Schleiden GmbH	Reiner	Weckmann
Mönchengladbach	Altenheime der Stadt Mönchengladbach GmbH	Helmut	Wallrafen
Mülheim	Mülheimer Seniorendienste GmbH	Alexander	Keppers

Münster	Altenzentrum Klarastift gGmbH	Dr. Michael	Lucas
Münster	LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Dirk	Rehsing
Neuss	Stadt Neuss	Marie-Luise	Knabe
Niederaula	Kreisaltenpflege Hersfeld-Rotenburg GmbH	Armin	Tränker
Nürnberg	Stadt Nürnberg	Michael	Pflügner
Oberhausen	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Udo	Spiecker
Oldenburg	Bezirksverband Oldenburg	Karin	Harms
Olfen	St. Vitus-Stift GmbH	Christa	Kehl
Siegburg	Seniorenzentrum Siegburg GmbH	Berit	Kuchheuser
Solingen	Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH	Peter	Knoch
Stuttgart	Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart	Sabine	Bergmann-Dietz
Tegernsee	Landkreis Miesbach	Jürgen	Pohl
Tönisvorst	Alexianer Tönisvorst GmbH	Andreas	Schönleber
Tostedt	Alten- u. Pflegeheime des Landkreises Harburg	Gerhard	Liedtke
Viernheim	Stadt Viernheim	Jürgen	Hoock
Wetzlar	Altenzentrum Wetzlar	Michael	Jahn
Wuppertal	Alten- und Pflegeheime der Stadt Wuppertal	Ulrich	Renziehausen
Würzburg	Senioreneinrichtung des LK Würzburg gGmbH	Matthias	Rüth

## Mitglieder-Mitteilungen 2016

01	07.01.2016	Neue Richtlinien für die Begutachtung und Feststellung der Pflegebedürftigkeit
02	26.01.2016	Ankündigung: „Das Pflegestärkungsgesetz II – Herausforderungen für kommunale Senioreneinrichtungen“ Veranstaltung in Köln am 8.3.2016
03	28.01.2016	Blitzumfrage zum Thema "Auslagerung der Buchhaltung"
04	29.01.2016	Blitzumfrage zum Thema "Wäschereileistungen"
05	29.01.2016	BKSB-Umfrage: Krankfehlzeiten 2015
06	11.02.2016	Neuer Kurzzeitpflegeanspruch gegenüber den Krankenkassen
07	17.02.2016	Kampagne "Generalistik stoppen - Bundestagsabgeordnete für unser Anliegen gewinnen" des Bündnisses für Altenpflege
08	19.02.2016	Blitzumfrage Portversorgung
09	19.02.2016	Blitzumfrage EDV-Lösungen
10	25.02.2016	Pflegeberufereformgesetz - Brief des Pflegebeauftragten
11	26.02.2016	Heute im Bundesrat: das Pflegeberufegesetz Um 1 Jahr verschoben ist (leider) nicht aufgehoben!
12	03.03.2016	Eckpunkte für eine Ausbildungs- und Prüfungsverordnung der BMG/BMFSFJ
13	07.03.2016	Mitgliederversammlung des BKSB am 09. November 2015 in Wetzlar - Ergebnisprotokoll -
14	16.03.2016	Blitzumfrage Service-GmbH
15	16.03.2016	15. Bundeskongress des BKSB hier: Terminankündigung und Kongressthema
16	17.03.2016	Pflegebevollmächtigter Laumann zur Umsetzung des PSG II
17	22.03.2016	Infos von der Bundesebene Insbesondere: Qualitätsausschuss und Vereinsgründung zur Führung der qualifizierten Geschäftsstelle nach § 113 b Abs. 6 SGB XI
18	23.03.2016	Geschäftsordnung des Qualitätsausschusses genehmigt – mit zahlreichen Auflagen des BMG
19	31.03.2016	Bedarf an Schulungen für Multiplikatoren zur Entbürokratisierung
20	01.04.2016	Blitzumfrage zur Fremdvergabe der Cafeteria
21	06.04.2016	Blitzumfrage zum Thema "Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems"
22	06.04.2016	Ergänzung zu Mitteilungen Nr. 17 und 18 Besetzung des Qualitätsausschusses Geschäftsstelle zu Qualitätsausschuss – Vereinsgründung am 04.04.2016
23	13.04.2016	Ergänzung zu den BKSB-Mitteilungen Nr. 17, 18 und 22 (vom 13.04.2016) Nochmals Qualitätsausschuss: Vereinsgründung -Gründungsprotokoll und unterzeichnete Vereinssatzung (Original)-
24	22.4.2016	Betriebskennzahlenerhebung für das Jahr 2015
25	28.04.2016	Referentenentwurf PSG III
26	28.04.2016	Gesetzesentwurf zum Pflegeberufereformgesetz
27	29.04.2016	Umfrage zum Risiko- und Fehlermanagement in kommunalen Altenhilfeeinrichtungen
28	02.06.2016	Beteiligung stationärer Pflegeeinrichtungen an dem Projekt HALT-3
29	07.06.2016	Anhörung zum Pflegeberufereformgesetz
30	07.06.2016	BGH: Keine wirksame Erhöhung ohne Zustimmung der Bewohner BGH-Urteil vom 12.05.2016, Az. III ZR 279/15 Ergänzung zu Mitteilung Nr. 30 / 2016 BGH-Urteil zur Zustimmung bei Erhöhungsverlangen (am 30.06.2016)

31	10.06.2016	Blitzumfrage "E-Scooter und E-Rollstühle"
32	17.06.2016	Schreiben der Daten-Clearing-Stelle zu Informationspflichten der Einrichtungen
33	24.06.2016	ZDF Anfrage / Junge Menschen im Seniorenheim
34	24.06.2016	BSG zur Grundlohnsumme in der häuslichen Krankenpflege § 132 SGB V
35	27.06.2016	„Pflege im Umbruch – Senioreneinrichtungen in der Verantwortung!“ 15. Bundeskongress des BKSB am 29. November 2016 im Kongresszentrum der Westfalenhallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund
36	28.06.2016	PSG III heute im Bundeskabinett beschlossen
37	06.07.2016	Geplante Änderungen in der Qualitätsprüfungsrichtlinie (QPR)
38	06.07.2016	Umsetzung des Hospiz- und Palliativgesetzes Datei mit Eingabefeldern zur Übersendung an die Pflegekasse
39	06.07.2016	Schreiben des BMG und des BMFSFJ an die Selbstverwaltung zum Thema Personalbemessungsverfahren
40	11.07.2016	NBA, Dokumentations-Strukturmodell und Pflegegradmanagement
41	13.07.2016	Neue Passwörter für das Intranet und kurzfristige Eingabe sicherheitskritischer Mitgliedermitteilungen
42	14.07.2016	Begutachtungsrichtlinie ab 01.01.2017 genehmigt und veröffentlicht
43	14.07.2016	Änderung der PTVS
44	15.07.2016	Blitzumfrage "Berater für Personaleinsatzplanung"
45	22.07.2016	GKV: 2. Informationsbrief zum Modellprogramm zur Weiterentwicklung neuer Wohnformen § 45f SGB XI
46	22.07.2016	Informationsveranstaltung zum PSG II am 07.07.2016 beim BMG: Bericht der Ländervertreter zum Umsetzung PSG II Rechtsauffassung des BMG zum Termin 30.09.2016
47	01.08.2016	Änderung der QPR Beteiligungsverfahren nach § 114a Abs. 7 SGB XI und Frist
48	03.08.2016	BKSB-Umfrage: Vergütung 2016
49	10.08.2016	Veranstaltungshinweis - 8. TAGUNG zur Hygieneförderung und Fortbildung für stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen am 24.08.2016 in Witten
50	18.08.2016	NBA – Schulungen für VKSB- / BKSB-Mitglieder
51	12.09.2016	Blitzumfrage zum Thema "Zugriffszahlen Internet"
52	14.09.2016	Einladung zur ELW-Fotoausstellung vom 21. Oktober bis 02. November 2016 im Rathaus, 3. OG
53	16.09.2016	Umschuldungsmöglichkeiten bei Darlehensverträgen mit langen Laufzeiten und hohen Zinsen
54	21.09.2016	Musterschreiben Bewohnerinformation Pflegesätze für Pflegegrade
55	07.10.2016	Fachtagung zum Thema Inkontinenz-Versorgung am 3.11.2016 in Biesenthal
56	07.10.2016	Online-Befragung Hospizarbeit in der stationären Pflege
57	11.10.2016	Qualitätsprüfungsrichtlinie vom BMG genehmigt
58	12.10.2016	Blitzumfrage "QM-Organisation"
59	19.10.2016	Betreuungskräfte richtlinie ab 01.01.2017
60	19.10.2016	Blitzumfrage "Tiere in Pflegeheimen"
61	28.10.2016	Pflegeberufegesetz – Sitzung der CDU/CSU-Fraktion
62	28.10.2016	PSG-II-Umstellung Abrechnung ab 01.01.2017: monatlich gleichbleibend (30,42 Tage) oder berechnungstäglich?
63	03.11.2016	Stellungnahme zur Betreuungskräfte richtlinie ab 01.01.2017



64	09.11.2016	Blitzumfrage "Einzeldurchführungsnachweis"
65	10.11.2016	Schulungshandbuch für Ehrenamtliche in der Pflege
66	10.11.2016	Einladung: Mitgliederversammlung des BKSB am 28.11.2016 ab 13.30 Uhr in Dortmund Ort: Kongresszentrum der Westfalenhallen, Raum 08, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund
67	18.11.2016	Umfrage zur gesundheitlichen Versorgungsplanung gem. § 132g SGB V
68	21.11.2016	„Pflege im Umbruch – Senioreneinrichtungen in der Verantwortung“ 15. Bundeskongress des BKSB am 29. November 2016 im Kongresszentrum der Westfalenhallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund hier: Informationen zu den Sponsoren
69	07.12.2016	PSG III am 01.12.2016 im Bundestag verabschiedet
70	14.12.2016	Mustervertrag für die Tagespflege ab 01.01.2017
71	16.12.2016	Musterheimvertrag für die vollstationäre Pflege
72	20.12.2016	BSKB-Veranstaltungen 2017 hier: Abfrage nach Themen und Referenten
73	20.12.2016	2016 Weihnachten, Geschäftsstelle
74	23.12.2016	Blitzumfrage "Anrechnung von Umkleidezeiten"

## Mitglieder-Mitteilungen 2017

01	09.01.2017	Genehmigte Betreuungskräfte-Richtlinie nach 53c SGB XI (vormals § 87b)
02	13.01.2017	Blitzumfrage zum Thema "Praxisanleiter"
03	16.01.2017	Umfrage des Deutschen Krankenhaus Institutes zur Generalistik
04	18.01.2017	Umfrage zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
05	20.01.2017	Blitzumfrage zum Thema „Absicherung von Forderungen“
06	31.01.2017	Urteil des BSG zur Abwesenheitsvergütung
07	31.01.2017	Kurzzeitpflegevertrag
08	02.02.2017	Krankfehlzeiten 2016
09	02.02.2017	Prüfung der Heimpflegebedürftigkeit durch den örtlichen SHT
10	06.02.2017	16. Bundeskongress des BKSB hier: Terminankündigung und Kongressthema
11	09.02.2017	Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)
12	09.02.2017	PSG-II-Umstellungsprobleme
13	10.02.2017	2017 Einladung zur Abschlussveranstaltung des Praxistests zur "Anpassung des Strukturmodells an die Tages- und Kurzzeitpflege" in Berlin
14	10.02.2017	Sterben zuhause im Heim (SiH): bundesweite Online-Befragung verlängert (Universität Augsburg)
15	24.02.2017	Änderung der MedizinproduktebetreiberVO
16	01.03.2017	Blitzumfrage zu Leistungen nach § 39 c SGB V (Krankenkassen-Kurzzeitpflege)
17	10.03.2017	Bundesempfehlung zur Lösung des „Barmer-Problems“
18	10.03.2017	Veranstaltung zur neuen Entgeltordnung zum TVöD
19	15.03.2017	„Barmer-Problem“
20	28.03.2017	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.11.16
21	05.04.2017	Blitzumfrage "Zusatzleistung Telefon"
22	12.04.2017	Umfrage Belegungsstruktur vollstationärer Pflegeeinrichtungen 1.1.2017/1.4.2017
23	13.04.2017	Blitzumfrage zum Thema Delegation Behandlungspflege an Pflegehelfer
24	20.04.2017	Erhöhung des Schonbetrags nach § 90 SGB XII ab 01.04.2017
25	26.04.2017	Themenschwerpunkte für 2. Hj. 2017
26	03.05.2017	Betriebskennzahlenerhebung für das Jahr 2016
27	24.05.2017	Erhöhungsmitteilung nach § 9 WBVG – Checkliste und Muster
28	14.06.2017	16. Bundeskongress Einladung und Anmeldeformular
29	22.06.2017	Pflegeberufereformgesetz
30	07.07.2017	Ideenwettbewerb des vdek zur Gesundheitsförderung der Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen
31	11.07.2017	Low-Hanging-Fruits in der kommunalen Altenhilfe 2017
32	20.07.2017	Blitzumfrage zum Thema "Kinder- und familienfreundliches Unternehmen"
33	26.07.2017	Anfrage der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung
34	09.08.2017	Arbeitshilfe "Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Personalarbeit in der Langzeitpflege"
35	09.08.2017	Qualitätsprüfungsrichtlinie häusliche Krankenpflege
36	10.08.2017	BKSB-Umfrage: Vergütung 2017
37	04.09.2017	Einladung zur Fachmesse für Personalmanagement in Köln

38	05.09.2017	2017 Kongress-Programm online
39	11.09.2017	Finanzierung der künftigen Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz
41	20.09.2017	Blitz-Umfrage zur Nachfrageentwicklung im Bereich der vollstationären Pflege
42	30.10.2017	Einladung zur MV am 14.11.2017 in Esslingen

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
31.12.2016

	<b>BKSB</b>	
	<b>Ist 2016</b>	<b>Plan 2016</b>
<b>1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen</b>		
Beitrag Landesverband NRW	58.992,48	61.330,50
Beiträge übriger Mitglieder	47.606,00	48.270,00
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
Bundeskongress	17.920,00	14.500,00
sonst. Veranstaltungen	11.902,00	
Sonstige Einnahmen	4.262,19	400,00
	<u><b>140.682,67</b></u>	<u><b>124.500,50</b></u>
<b>3. Personalaufwand</b>		
inkl. Arbeitgeberanteile, Berufs- genossenschaft u.ä.	106.274,77	102.765,00
<b>4. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
Büromaterial	402,70	390,00
EDV	1.418,49	1.495,00
Mieten	6.478,29	5.362,50
Öffentlichkeitsarbeit		1.500,00
Reisekosten	1.211,51	500,00
Sonstiges	3.994,25	1.550,00
Telefon/Telekom.	913,58	715,00
Versicherungen	353,82	350,00
Leasingkosten	1.368,46	1.397,50
Kongress	13.724,69	11.000,00
sonst. Veranstaltungen	2.201,50	
	<u><b>138.342,06</b></u>	<u><b>127.025,00</b></u>
<b>5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
	6,13	100,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.346,75</b>	<b>-2.424,50</b>

---

**Bilanz zum 31.12.2016 des BKSB e.V.**

Akiva		Passiva	
Forderungen	1.958,00	EK	23.573,67
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	64.377,09	Rückstellungen	7.995,00
Rechnungsabgrenzungsposten	430,57	Verbindlichkeiten	15.090,84
Anlagevermögen	1.135,50	Rechnungsabgrenzungsposten	18.894,90
		Jahresergebnis 2016	2.346,75
	<u>67.901,16</u>		<u>67.901,16</u>